

VIKZ und Falken organisierten Basketballturnier

Wohnheim des VIKZ und Jugendheim der Falken kooperierten in Hochfeld.

Am vergangenen Samstag versammelten sich rund 30 sportbegeisterte junge Menschen in Hochfeld. Grund war das erste Basketballturnier des Schülerwohnheimes des VIKZ (Verband islamischer Kulturzentren) und des Falkenheimes Hochfeld.

Ab Punkt 10:00 Uhr war die Halle bereits mit vielen Zuschauern gefüllt. Die orangen Bälle lagen nicht mehr still. Etwas turbulent wurde es, als die Mannschaften gebildet wurden. Bei diesem Turnier ging es nicht, wie so oft, Einrichtung gegen Einrichtung. Teilnehmer aus beiden Häusern wurden bunt durcheinander in die Gruppen verteilt. Den Initiatoren kam es auf ein gegenseitiges Miteinander und weniger auf den Wettbewerb an.

Nicht nur alle Jugendliche und Besucher waren der Meinung, das dies ein erster Schritt für eine gute Kooperation der beiden Hochfelder Einrichtungen sein könnte, sondern auch die beiden Heimleiter. "Eine Veranstaltung die gezeigt hat, das kooperative Stadtteilarbeit mehr bringt, als sich in seiner eigenen Einrichtung zu verkriechen", so Christian Hülsebusch (VIKZ) und Daniel Könen (Falkenheim Hochfeld).

Gleich sechs Teams gingen an den Start. Zwei unparteiische Schiedsrichter vom Homberger TV leiteten perfekt durch alle Begegnungen. Keine groben Fouls waren bei den insgesamt 15 Spielen ausschlaggebend für die ein oder andere Pause, sondern eher das Mittagessen und der Auftritt von Lucio, dem Rapsänger aus dem Falkenheim in Duisburg - Beeck.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Bürgerfunkgruppe "Youth Radio" begleitet. Gerade die Musikstücke, die auf Wunsch gespielt wurden, spornte die Basketballrecken an, Körbe zu treffen.

Die drei erstplatzierten Mannschaften werden in näherer Zukunft gemeinsam zu Abend essen und sicherlich auch die ein oder anderen Pläne für eine weitere gemeinsame Aktion schmieden. Die Initiatoren tun das jedenfalls jetzt schon.